



SBB Entwicklung 2031, Luzern

Die Serviceanlage Luzern muss saniert werden, dass die Instandhaltung der zukünftigen FLIRT EVO und SETA («neue FLIRT EVO Seetaler») ab Ende 2027 gewährleistet werden können. Die bestehenden Gebäude weisen zahlreiche Mängel auf. Dazu sind umfassende Sanierungsarbeiten an verschiedenen Gewerken erforderlich, damit die Gebäudesubstanz erhalten und der Betrieb für die nächsten 20 bis 30 Jahre sichergestellt werden kann. Zudem entsprechen einige Anlagen nicht mehr den internen Vorgaben und müssen erweitert oder modernisiert werden, um den aktuellen Standards gerecht zu werden. Einzelne Gebäude stehen unter Denkmalschutz bzw. sind im SBB-Inventar als schützenswerte Objekte definiert.

Fachbereiche	Elektrotechnik Energie Licht Mobilität	Spezialitäten	Denkmalschutz Bauen unter laufendem Betrieb PV-Anlagen Elektromechanik nach SIA
Dienstleistungen	Engineering	Bauherrschaft	Schweizerisches Bundesbahnen, SBB
		Realisation	2025 bis 2031

Bild © SBB